

Verlag der Kunsthochschule
für Medien Köln

LECTURE

Wenn wir die Frage stellen, wozu künstlerische Arbeit und künstlerische Ausbildung gut sind, warum sie wichtig sind, müssen wir uns auch mit Fragen nach dem Wert und der Bewertung von Fähigkeiten und Wissen beschäftigen. Das hat meines Erachtens sehr folgenreiche Auswirkungen auf die Modellvorstellungen von Kunst und künstlerischer Arbeit. Eine der zentralen Thesen, die ich plausibel machen will, ist, dass wir als Intellektuelle, als Künstlerinnen, Schriftsteller, Theoretikerinnen, Journalisten, Wissenschaftlerinnen, einen positiven Bezug zum Phänomen des Überflusses gewinnen müssen. Das ist die einzige Chance, menschenwürdig zu überleben.

Michael Hirsch

LECTURE 03
ISBN 978-3-942154-21-5

MICHAEL HIRSCH

Verlag der Kunsthochschule
für Medien Köln

LECTURE

MICHAEL
HIRSCH

UTOPIEN DES
ÜBERFLUSSES
Über künstlerische
Arbeit und Bildung
in den Zeiten der Krise

Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Calling Out of Context #1: Matt Magazine – On the Academy’s Ruins“, GlasmooglProjekte, Kunsthochschule für Medien Köln

LECTURE 03

Dr. Michael Hirsch ist Philosoph und Politikwissenschaftler und lebt als freier Autor und Dozent in München. 1997 Teilnehmer der Jackson Pollock Bar auf der documenta X, Kassel. Seit 1998 unterrichtet er in den Bereichen Ästhetische Theorie und Philosophie, Politikwissenschaften sowie Politische Theorie und Ideengeschichte unter anderem an der Akademie der Bildenden Künste München (2003–2008), der Merz Akademie, Stuttgart (2005–2008), der Technischen Universität München (2008–2010) und zuletzt als Vertretungsprofessor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Hamburg (2012/2013).

Veröffentlichungen (Auswahl): *Warum wir eine andere Gesellschaft brauchen!* (2013), „Konkrete Utopien der Arbeit in Freiheit“, in: *Der symbolische Auftraggeber* (hrsg. von Søren Grammel/Grazer Kunstverein, 2010); *Der Staat in der Postdemokratie. Staat, Politik, Demokratie und Recht im neueren französischen Denken* (Mitherausgeber, 2009); *Die zwei Seiten der Entpolitisierung. Zur politischen Theorie der Gegenwart* (2007); *Adorno. Die Möglichkeit des Unmöglichen* (Mitherausgeber, 2003).

LECTURE 03

